

1. Bundesliga, 2013/14, 25. Spieltag

**Hamburger SV**

-

2:1 (0:0)**1. FC Nürnberg**Hamburger SV
1.
1. FC Nürnberg

15.

30.

45.

46.

60.

75.

90.

HSV verlässt Abstiegszone - Nürnberg weiter sieglos

Calhanoglu durchbricht das fränkische Bollwerk

"Es ist ein Überholspiel", hatte HSV-Coach Mirko Slomka vor dem Duell gegen den 1. FC Nürnberg prophezeit und sollte am Ende Recht behalten. Der Hamburger SV gewann dank eines leidenschaftlichen Auftritts verdient gegen den Club mit 2:1 und sprang dadurch auf Platz 14 der Tabelle. Auf der anderen Seite wird die Luft für Nürnberg immer dünner, bei nur noch zwei Punkten Vorsprung auf den Relegationsrang.

An Alster und Elbe hatte sich die Personalsituation vor dem Abstiegskracher gegen den 1. FC Nürnberg ein wenig entspannt, immerhin meldete sich Kapitän van der Vaart wieder fit und wurde von Trainer Mirko Slomka direkt in die Startelf beordert. Rincon, der noch beim 1:1 gegen Frankfurt begonnen hatte, fand sich auf der Bank wieder. Topstürmer Lasogga (elf Tore) fehlte mit Oberschenkelproblemen.

Auf der Gegenseite hatte Club-Coach Gertjan Verbeek ebenfalls um seinen Kapitän Schäfer, der bei der 0:2-Heimniederlage gegen Werder Bremen mit Problemen am Hüftbeuger ausgewechselt werden musste, gebangt. Am Ende war alles halb so wild und Schäfer an Bord. Einen Wechsel gab's dennoch: Feulner erhielt im Mittelfeld den Vorzug vor Campana, was eine defensiver Ausrichtung der Franken schlussfolgern ließ.



Mitreißend: Nürnbergs Angha (l.) im Duell mit Ilcevic.

© Getty Images

Direkt nach dem Anpfiff legten beide Mannschaften forsch los und kamen auch umgehend zu vielversprechenden Möglichkeiten: Feulner (1.) gab eine erste Duftmarke für die Franken ab, auf der anderen Seite sorgten Djourou (3., 13.) und Calhanoglu (4., 16.) nach ruhenden Bällen für Furore. Diskussionswürdig war dann ein Zweikampf im FCN-Sechzehner zwischen Petrak und Westermann, bei dem der Hamburger zu Boden ging und Elfmeter forderte. Schiedsrichter Marco Fritz ließ weiterspielen (20.).

Insgesamt machte der HSV die etwas bessere Figur, auch weil er durch frühes Pressing die Nürnberger immer wieder zu Ballverlusten zwang. Die Gäste hatten vor allem auf den Außenbahnen, wo Ilcevic und Calhanoglu viel

Der 25. Spieltag

Augsburg	-	Schalke	1:2 (1:1)
Hoffenheim	-	Mainz	2:4 (0:0)
Braunschweig	-	Wolfsburg	1:1 (0:1)
Bremen	-	Stuttgart	1:1 (0:0)
Dortmund	-	Gladbach	1:2 (0:2)
Hertha BSC	-	Hannover	0:3 (0:0)
FC Bayern	-	Leverkusen	2:1 (1:0)
Hamburg	-	Nürnberg	2:1 (0:0)
Frankfurt	-	Freiburg	1:4 (0:1)

[Die aktuelle Tabelle](#)

Betrieb machten, so ihre Probleme - überwiegend auf der rechten Seite, auf der Angha ein ums andere Mal allein gelassen und daraufhin düpiert wurde.

Zoua scheitert am Pfosten - Schäfer läuft heiß

Von Nürnberg war lange Zeit offensiv nicht viel zu sehen, auch weil Mak, Kiyotake und Hlousek praktisch nicht existent waren. Doch dann zeigte sich Feulner, der nach 25 Minuten den rechten Außenposten traf. Nachdem auf der Gegenseite Diekmeier in Schäfer seinen Meister gefunden (32.) und Angha in letzter Sekunde gegen Djourou geklärt hatte (34.), scheiterte Kiyotake mit einem abgefälschten Fernschuss an HSV-Schlussmann Adler (36.). Für den Schlusspunkt in diesem rasanten, umkämpften, zugleich aber auch



Hoch das Bein: Feulner gegen Hamburgs Badelj (re.).

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Adler (2) - Diekmeier (2,5), Djourou (3,5), Mancienne (3), Westermann (2,5) - Calhanoglu (1), Badelj (2,5), Arslan (2,5), Ilcevic (2) - van der Vaart (4) - Zoua (4)

Einwechslungen:

82. Tesche für van der Vaart
85. Jiracek für Ilcevic
88. Rincon für Arslan

Reservebank:

Neuhaus (Tor), Tah, Bouy, John

Trainer:

Slomka

1. FC Nürnberg

Aufstellung:

R. Schäfer (1,5) - Angha (5), Petrak (3,5), Pinola (4), Plattenhardt (4) - Frantz (4) - Mak (4,5), Feulner (3,5), Kiyotake (4), Hlousek (4,5) - Drmic (4)

Einwechslungen:

62. Balitsch für Angha
68. Campana für Mak
82. Pekhart für Pinola

Reservebank:

Rakovsky (Tor), Pogatetz, Stark, Colak

Trainer:

Verbeek

Tore & Karten

Torschützen

1:0 Calhanoglu (80., Rechtsschuss)
2:0 Frantz (86., Eigentor, Rechtsschuss, Jiracek)
2:1 Drmic (90. + 1, Linksschuss, Feulner)

Gelbe Karten

HSV: -
Nürnberg: Plattenhardt (2. Gelbe Karte), Petrak (1.)

Spieldaten

Hamburger SV

Tore	2 : 1	Tore
Torschüsse	26 : 9	Torschüsse
gespielte Pässe	353 : 401	gespielte Pässe
angekommene Pässe	265 : 313	angekommene Pässe
Fehlpässe	88 : 88	Fehlpässe
Passquote	75% : 78%	Passquote
Ballbesitz	47% : 53%	Ballbesitz

1. FC Nürnberg

fehlerbehafteten ersten Durchgang sorgte Zoua, der nach Calhanoglu-Zuspiel den linken Pfosten traf (45.+1).

Nach Wiederanpfiff drehten die Hamburger noch einmal an der Temposchraube und erhöhten abermals den Druck. Für den Club begann damit eine echte Abwehrschlacht, in der sich die Franken mit Glück und Geschick lange Zeit schadlos hielten. Das lag auch an Schlussmann Schäfer, der gegen van der Vaart (59.) und Calhanoglu (63.) parierte. War der Kapitän mal nicht zur Stelle, dann verzogen die Hausherren (Calhanoglu, 63.) oder Pinola rettete auf der Linie (70.). Nachdem Schäfer gegen Ilicevic auch noch gerettet hatte (74.), ließ Calhanoglu den eingewechselten Routinier Balitsch alt aussehen und versenkte den Ball letztlich sehenswert in die Maschen zur hochverdienten Führung (80.).

Das war der Auftakt zu furiosen Schlussminuten, in denen zunächst Frantz ein schmerzliches Eigentor unterlief (86.), ehe Drmic doch noch sein Tor machte (90.+1) und damit eine dramatische Nachspielzeit einläutete: Der Höhepunkt dabei war dann ein Freistoß des ebenfalls eingewechselten Campana, der beinahe noch das Remis bedeutet hätte. Adler war aber auf seinem Posten, rettete stark und hielt so den erlösenden Dreier fest (90.+3).

Die Hamburger kämpfen am Samstag (15.30 Uhr) in Stuttgart um drei wichtige Punkte im Abstiegskampf. Der Club empfängt am Sonntag (15.30 Uhr) dann die Frankfurter Eintracht.

1. Bundesliga, 2013/14, 25. Spieltag

Hamburger SV - 1. FC Nürnberg 2:1



Beistand von oben?

FCN-Coach Gertjan Verbeek vor dem Spiel in Hamburg.

© Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

Zweikampfquote	57% : 43%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	12 : 18	Foul/Hand gespielt
Gefoult worden	18 : 12	Gefoult worden
Abseits	1 : 2	Abseits

[alle Spieldaten](#)

Spielinfo

Anstoß:

16.03.2014 15:30 Uhr

Stadion:

Imtech-Arena, Hamburg

Zuschauer:

52183

Spielnote: 2

ein turbulentes, temporeiches, bis zum Schluss spannendes Spiel.

Chancenverhältnis:

13:6

Eckenverhältnis:

11:5

Schiedsrichter:



Marco Fritz (Korb) Note 3

nur ein Makel trübte die an sich souveräne Vorstellung: übersah das elfmeterwürdige Foul von Petrak an Westermann (19.).

Spieler des Spiels:



Hakan Calhanoglu

Selten tat ein Spieler so viel für ein Tor. Belohnte seinen Fleiß, begeisterte einen ganzen Verein.

Twittern 1

g+1 0



16.03.14